



## Informationen aus dem Gemeinderat vom 29. Juni 2026

Der Gemeinderat informiert über die nachstehenden Beschlüsse, welche er an seiner letzten Sitzung gefasst hat. Ausgenommen sind Beschlüsse, die aufgrund laufender Verfahren und Persönlichkeitsrechten (noch) nicht kommuniziert werden können.

### 1. Bauen in Oberägeri

Die aktuellen Beschlüsse über Bauvorhaben finden Sie unter folgendem Link: [Oberägeri - Beschlüsse über Bauvorhaben \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Beschluesse-ueber-Bauvorhaben)

Die aktuellen Baugesuche liegen einerseits physisch zur Einsicht im Rathaus auf oder sind unter folgendem Link ersichtlich: [Oberägeri - Aktuelle Baugesuche \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Aktuelle-Baugesuche)

### 2. Beitragswesen 2027 – GGZ Ferienpass 2027–2029

Seit dem Jahr 2001 ist die Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ) Trägerin des Zuger Ferienpasses und führt diesen während der ersten drei Sommerferienwochen durch. Unter Mithilfe von Freiwilligen, Ehrenamtlichen und Eltern wurde das Angebot in den letzten Jahren auf über 350 Anlässe (ca. 1'500 Stunden) pro Jahr ausgebaut. Zukünftig rechnet der Ferienpass mit 700 Kindern pro Jahr.

Das jährliche Budget beträgt rund CHF 300'000 und wird von der GGZ und dem Lotteriefonds des Kantons Zug und mit Beiträgen der Gemeinden, dem Ferienpassverkauf, den Projekteinnahmen und den Sponsoringgeldern gedeckt. Seit 2022 werden aufgrund der Vorgabe des Kantons Zug auch die Leistungen von insieme Cerebral Zug (CHF 10'000) zur Förderung der Integration von Kindern mit Einschränkungen über das GGZ Budget abgerechnet.

Im 2026 läuft die Verpflichtung der Gemeinde Oberägeri aus. Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerung der Mitfinanzierung des Ferienpasses von CHF 65 (unverändert) pro teilnehmendem Kind aus Oberägeri für die Jahre 2027 bis 2029 zu.

Für den GGZ Ferienpass wird im Budget 2027 bis 2029 zu Lasten der Erfolgsrechnung ein Betrag von CHF 1'300 eingestellt.

### 3. Beitragswesen 2027 – Zuger Kantonturnfest

Mit dem Zuger Kantonturnfest 2027 steht dem Kanton Zug sowie dem Ägerital ein sportlicher und gesellschaftlicher Grossanlass von kantonaler Ausstrahlung bevor. Das Turnfest findet vom 25. bis 27.06.2027 im Ägerital statt und wird rund 5'000 aktive Turnerinnen und Turner sowie mehrere tausend Besucherinnen und Besucher anziehen.

Das Projektbudget beträgt nach einer ersten Budgetrunde rund CHF 1.4 Millionen. Aus Sicht des Vereines «Zuger Kantonturnfest 2027» ist ein Zuschuss der Gemeinde Oberägeri notwendig, um das Zuger Kantonturnfest erfolgreich umsetzen zu können. Für das Zuger Kantonturnfest 2027 wird ein Beitrag von CHF 8'000 gesprochen. Zusätzlich eine Defizitgarantie in Höhe von max. CHF 10'000. Die Räumlichkeiten Lagerhaus MUK Oberägeri, Zivilschutzanlage Maienmatt für Massenunterkunft, Turnhalle Maienmatt, sowie die Dreifachturnhalle Hofmatt werden dem Zuger Kantonturnfest 2027 ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt.

#### **4. Ersatzbeschaffung für Traktor Iseki – Kreditfreigabe und Arbeitsvergabe**

Für die Ersatzbeschaffung Traktor Iseki ist in der Finanzplanung 2027–2030 ein Betrag von CHF 250'000 enthalten.

Der Traktor Iseki stösst im täglichen Betrieb zunehmend an seine Leistungsgrenzen. Insbesondere im Winterdienst fehlt die erforderliche Leistung, um die anfallenden Arbeiten zuverlässig und effizient auszuführen. Auch im Sommerbetrieb erweist sich die Leistungsfähigkeit als unzureichend. Zudem verfügt der Traktor Iseki über keinen Partikelfilter und verursacht entsprechend erhöhte Abgasemissionen. Das Chassis weist bereits erhebliche Rostschäden auf und wird in absehbarer Zeit eine umfassende Überholung erfordern. Auch das Getriebe ist revisionsbedürftig.

Für die geplante Ersatzbeschaffung im Jahr 2027 wurden der E-Rigitrac sowie der Diesel-Traktor Deutz (Kosten ca. CHF 250'000) bereits evaluiert und getestet. Der Diesel-Traktor Deutz erfüllt sämtliche Anforderungen und eignet sich sowohl für den Sommer als auch den Winterdienst als adäquater Ersatz für den bestehenden Traktor Iseki.

Aufgrund der erwähnten Mängel entspricht das bestehende Fahrzeug nicht mehr vollumfänglich den geltenden Sicherheitsbestimmungen. Eine weitere Nutzung kann mit Sicherheitsrisiken verbunden sein.

Basierend auf der einschlägigen Gesetzgebung wurden im Rahmen eines Einladungsverfahrens insgesamt drei Lieferanten zur Offertstellung für den Diesel-Traktors Deutz eingeladen.

Für den Ersatz des bestehenden Fahrzeugs Traktor Iseki wird ein Objektkredit von CHF 250'000, zu Lasten der Investitionsrechnung freigegeben.

Der Auftrag zur Lieferung des Ersatzfahrzeugs Diesel Traktor Deutz wird gemäss Offerte vom 27.02.2026 zum Preis von CHF 192'500 inkl. MwSt.an die Firma Iten Landmaschinen, Alosen, vergeben.

Ein allfälliger Verkaufserlös für den ausrangierten Traktor Iseki wird der entsprechenden Kostenstelle gutgeschrieben.

#### **5. Einbau zusätzlicher Musikschulzimmer in Dreifachhalle/Musikschule Hofmatt – Ernennung Arbeitsgruppe, Kreditfreigabe und Vergabe Architekturarbeiten**

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 15.06.2026 hat der Souverän den Baukredit für das Projekt Dreifachhalle/Musikschule Hofmatt - Einbau zusätzlicher Musikschulzimmer - in der Höhe von CHF 450'000 inkl. MwSt. bewilligt.

Für die Umsetzung des Projekts «Einbau zusätzlicher Musikschulzimmer» wird eine Arbeitsgruppe mit folgender Besetzung gewählt:

- Beat Strebel, Gemeinderat Ressort Bau
- Silvan Jud, Projektleiter Liegenschaften und Hochbau (Projektleiter)
- Thomas Stalder, Leiter Musikschule
- Marcel Hegglin, B+B Planer AG (Bauleiter)

Der Baukredit von CHF 450'000 inkl. MwSt. wird zuhanden der Arbeitsgruppe freigegeben.

Der Architekturauftrag wird an die B+B Planer AG, 6315 Oberägeri, gemäss Offerte vom 20.05.2026 von CHF 49'911.95 netto inkl. MwSt. vergeben.

Der Bauingenieurauftrag wird an die Wismer+Partner AG, 6343 Rotkreuz, gemäss Offerte vom 07.04.2026 von CHF 4'237.50 inkl. MwSt. vergeben.

#### **6. Rathaus/Verwaltungsgebäude – Kreditfreigabe und Arbeitsvergaben Sitzplatzgestaltung Umgebung inkl. Sanierung Flachdach**

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 01.12.2025 haben die Stimmberechtigten, mit der Zustimmung zum Budget der Erfolgsrechnung 2026 CHF 71'000 für bauliche

Massnahmen und CHF 40'000 für Aussenmobiliar genehmigt.

Für die Sitzplatzgestaltung im Umgebungsbereich Erdgeschoss, mit gleichzeitiger Sanierung des Flachdachs, wird ein gesamthafter Objektkredit von CHF 52'000.00 für den baulichen Teilbereich freigegeben.

Für die Sitzplatzgestaltung mit Mobiliar wird ein gesamthafter Objektkredit von CHF 18'000.00 freigegeben.

Die Abbrucharbeiten/Betonfräsen werden an die Firma Iten AG, Gewerbezone 3, 6315 Morgarten, zum Preis von CHF 3'243.00 inkl. MwSt., gemäss Offerte vom 19.01.2026, vergeben.

Die Natursteinarbeiten werden an die Firma Meier Natursteine AG, Gewerbezone 9, 6315 Morgarten, zum Preis von CHF 19'760.70 inkl. MwSt., gemäss Offerte vom 27.01.2026, vergeben.

Die Bedachungsarbeiten Flachdach werden an die Firma Hansjörg Hug AG, Höfnerstrasse 106, 6314 Unterägeri, zum Preis von CHF 4'143.75 inkl. MwSt., gemäss Offerte vom 24.04.2025, vergeben.

Die Spenglerarbeiten werden an die Firma Heinrich AG, Rothusweg 12, 6315 Oberägeri, zum Preis von CHF 3'000 inkl. MwSt. (Schätzung), vergeben.

Die Metallbauarbeiten/Geländer werden an die Firma Meier Metallbau AG, Gewerbezone 9, 6315 Morgarten, zum Preis von CHF 4'347.20 inkl. MwSt., gemäss Offerte vom 26.02.2026, vergeben.

Die Gartenbauarbeiten werden an die Firma Peter Staub AG, Raindlweg 3, 6315 Oberägeri, zum Preis von CHF 13'082.75 inkl. MwSt., gemäss Offerte vom 22.06.2026, vergeben.

Die Lieferung des Mobiliars wird an die Firma Szenario Pflanzen & Wohnen GmbH, Oberdorfstrasse 2, 6314 Unterägeri, zum Preis von CHF 7'946.30 inkl. MwSt., gemäss Offerte vom 24.03.2026, vergeben.

Die finale Lösung der Beschattung muss noch bestimmt werden. Die Abteilung Bau und Sicherheit, Liegenschaften, erhält die Kompetenz, die Ausführung in Rücksprache mit der Projektgruppe «Arbeitsplatzkonzept» im Rahmen des Richtpreises von CHF 10'000 zu vergeben.

## **7. Verein Midnight Sports Ägeri – Genehmigung neue Leistungsvereinbarung**

Die Einwohnergemeinde Oberägeri unterstützt die Midnight-Projekte bereits seit 2007. Nach der Gründung des Vereins «Midnight Sports Ägeri» erfolgte die Durchführung der Veranstaltungen ab Sommer 2011 im Rahmen von je einer Leistungsvereinbarung mit den Einwohnergemeinden Oberägeri und Unterägeri. Die aktuell gültige Leistungsvereinbarung wurde durch den Gemeinderat am 24.07.2017 genehmigt und gilt seit der Saison 2017/18. Der Verein führt das Angebot der offenen Turnhallen im Ägerital sehr erfolgreich durch.

Mit Schreiben vom 07.05.2026 hat der Verein «Midnight Sports Ägeri» den Jahresbericht 2025/2026 eingereicht und einen Antrag um Erweiterung des bisherigen Angebots von 15 auf 20 Veranstaltungen pro Saison gestellt. Der Antrag erfolgt einerseits auf Grund der hohen Besucherzahlen, und andererseits, um die gesamte Zeit zwischen den Herbstferien bis zu den Frühlingferien abdecken zu können.

Die Jugendarbeit Ägerital unterstützt den Antrag zur Erweiterung des Angebots: die Besuchenden von Midnight Sports Ägeri sind der Jugendarbeit bekannt. Die Notwendigkeit und die Sinnhaftigkeit des Angebots sind unbestritten.

Die neue Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Oberägeri und dem Verein „Midnight Sports Ägeri“ wird genehmigt.

Der jährliche Beitrag der Einwohnergemeinde Oberägeri ab Saison 2026/27 wird mit CHF 7'200 festgelegt.